

# Inhalt

Vorwort . . . . .	5
I Die Geschichte, die Bilder	
Vom Umgang mit der Vergangenheit im Film . . . . .	9
<i>Das Mißtrauen gegenüber den eigenen Bildern.</i> . . . . .	11
<i>Die Flucht vor der Erinnerung</i> . . . . .	18
<i>Die Wiederkehr des Verdrängten</i> . . . . .	30
II Auf der Suche nach Deutschland	
Spurensicherung und Phantasie in Alexander Kluges	
<i>Die Patriotin</i> . . . . .	43
<i>Deutsche Geschichte als Erzählfläche</i> . . . . .	45
<i>Die Arbeit am Material</i> . . . . .	51
<i>Die »Erweiterung der Wahrnehmungsfrent«</i> . . . . .	59
<i>Der neue Patriotismus.</i> . . . . .	65
III Leiden an Deutschland	
»Geschichtsergänzung« und Systemkritik in Rainer Werner Fassbinders <i>Die Ehe der Maria Braun</i> . . . . .	75
<i>Die Politik des Privaten</i> . . . . .	77
<i>Historisches Erzählen</i> . . . . .	85
<i>Geschichte und Trauma</i> . . . . .	92
<i>Das Ende der Utopie</i> . . . . .	99
IV Der Blick auf die Kindheit	
Autobiographie und Allegorie in Helma Sanders-Brahms'	
<i>Deutschland, bleiche Mutter</i> . . . . .	107
<i>Die Befragung der Eltern</i> . . . . .	109
<i>Vater-Land, Mutter-Sprache</i> . . . . .	117
<i>Die feministische Perspektive</i> . . . . .	126

V	Mythos Deutschland, revisited	
	Historie und Post-histoire in Hans Jürgen Syberbergs	
	<i>Hitler, ein Film aus Deutschland</i> . . . . .	135
	<i>Die stillgestellte Geschichte</i> . . . . .	137
	<i>Dramaturgie der Annäherung</i> . . . . .	147
	<i>Der gebrochene Mythos</i> . . . . .	156
	<i>Irrationalismus und Trauer</i> . . . . .	164
VI	Die Sehnsucht nach Identität	
	Alltagsgeschichte und Erinnerungsarbeit in Edgar Reitz'	
	<i>Heimat</i> . . . . .	171
	<i>Bilder aus der Provinz</i> . . . . .	173
	<i>Der erzählte Alltag</i> . . . . .	181
	<i>Das Gedächtnis der Geschichte</i> . . . . .	189
	<i>Geschichte – made in Germany</i> . . . . .	194
VII	Schlußbemerkung	
	Die Medien und das öffentliche Gedächtnis . . . . .	205
	 Anhang	
	<i>Anmerkungen</i> . . . . .	211
	<i>Bibliographie</i> . . . . .	251